



**Schulgemeindeversammlung
vom 6. Dezember 2019, 20:17 – 20:40 Uhr
im Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil**

Vorsitz:	Yves Krismer, Schulpräsident
Protokoll:	Vincenza Marino, Leiterin Dienste
Stimmzähler:	Barbara Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil Marcel Egloff, Winterthurerstrasse 14, 8605 Gutenswil
Anwesend:	77 Stimmberechtigte

Der Schulpräsident, Yves Krismer, begrüsst die Stimmberechtigten zur heutigen Schulgemeindeversammlung. Im Besonderen heisst er Stimmberechtigte, die zum ersten Mal an einer Versammlung teilnehmen, herzlich willkommen. Den Pressevertretern Arthur Phildius, von den „Volketswiler Nachrichten“, und Eduard Gautschi vom „Zürcher Oberländer“ dankt er im Voraus für die Berichterstattung dieser Versammlung.

Yves Krismer ersucht Nicht-Stimmberechtigte, auf der Tribüne als Zuschauer Platz zu nehmen. Als Ausnahme nennt er Priska Sonderegger, Schulpflegerin (sie wohnt nicht mehr in Volketswil, ihr Verbleib in der Schulpflege ist vom Bezirksrat Uster bis Ende Amtsperiode bewilligt) und Vincenza Marino, Leiterin Schulverwaltung und Protokollführerin dieser Versammlung (sie ist nicht in Volketswil wohnhaft). Die zwei Erwähnten sind nicht stimmberechtigt und dürfen daher von den Stimmzählern nicht berücksichtigt werden. Die Versammlung kann auf Anfrage keine Nichtstimmberechtigten in den Sektoren der Stimmberechtigten bezeichnen.

Die Einladung zur Schulgemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig durch Publikation des Traktandums und der detaillierten Weisung im offiziellen Publikationsorgan am 25. Oktober 2019 in den „Volketswiler Nachrichten“. Die Aktenaufgabe ist öffentlich in der Schulverwaltung aufgelegt sowie auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

Traktandum der Schulgemeindeversammlung:

**1. Genehmigung Budget der Schulgemeinde für das Jahr 2020 und
Festsetzung des Steuerfusses**

Auf Anfrage gibt es weder gegen die Ausschreibung noch gegen die Aktenaufgabe Einwendungen. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

1. Genehmigung Budget der Schulgemeinde für das Jahr 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Schulpräsident zeigt zu Beginn Tendenzen und Herausforderung auf, welche die Schule nebst dem Schulbetrieb beschäftigen.

Einführend dankt er für die vom Souverän letzten Herbst erfolgte Kreditgenehmigung an der Urne für die Sanierungs- und Erweiterung der Schulanlage Zentral. Parallel zu den Planungsarbeiten für die Schule Zentral finden derzeit die Bauarbeiten der Schulanlage Hellwies statt. Im Moment wird der Innenausbau realisiert. Die Bauarbeiten sind auf Kurs. Nächsten Sommer sollte die Schulanlage bezugsbereit sein. Gleichzeitig werden verschiedene Zügelrochaden stattfinden. Lehrpersonen und Schüler/innen, die jetzt in der Drehscheibe sind, werden in die Schulanlage Hellwies zügeln. Die ganze Schulanlage Zentral zügelt ins Schulhaus Lindenbüel. Aus Letzerem wechseln Klassen ins In der Höh, wo die erweiterte Gesamtschule entsteht. Nächsten Sommer kann mit den Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten der Schule Zentral gestartet werden.

Zur Finanzplanung äussert sich der Schulpräsident weniger erfreulich. Leider nimmt die Schulgemeinde nebst den Steuereinnahmen, die rückläufig sind, und Anteil des kantonalen Finanzausgleichs keine weiteren Einnahmen wie z.B. aus Grundstückgewinnsteuern ein. Für die Investitionen im Langzeitprojekt der Schulraumplanung bedarf die Schulgemeinde jährlich eines Ertrages von etwa 2 Mio. Franken. Dieser wird leider nicht immer erreicht, sodass die Planungssicherheit weniger gegeben ist. Auch nach Abschluss der Schulhaussanierungen werden weitere Investitionen nötig sein. Es sind beispielsweise Fragen zu klären, wie es mit dem Gebäude des Kindergartens Dorf oder dem Lehrschwimmbecken weiter gehen soll, da die Anlagen sanierungsbedürftig sind. Das Lehrschwimmbecken bringt jährliche Kosten von Fr. 300'000 bis Fr. 400'000 mit sich. Ein gesetzlicher Auftrag für die Führung eines Lehrschwimmbeckens gibt es nicht.

Abschliessend zeigt der Schulpräsident den Schülerzuwachs auf. Volketswil ist eine Familiengemeinde, die überproportional wächst. Die durchschnittliche Steuerkraft pro Einwohner und Anzahl Schüler ist jedoch im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden eher tief. Laut Prognose liegt der Schülerwachstum in Volketswil bei zirka 3 %, obschon der kantonale Mittelwert nur bei 1 bis 1,5% liegt.

Der Schulpräsident übergibt nun das Wort dem Finanzvorstand, Raphael Banti, der die Weisung im Detail erklärt. Der Finanzvorstand begrüsst die Versammlung, bedankt sich für die Einleitung durch den Schulpräsidenten und stellt das Budget 2020 der Schulgemeinde vor.

Weisung

Bericht

Als Grundlage für die jährliche Budgetdebatte der Schule Volketswil dient die Finanz- und Aufgabenplanung der kommenden vier Jahre. Diese rechtlich unverbindliche Prognose beinhaltet neben Steuerhochrechnungen auch die wirtschaftliche sowie demografische Entwicklung. Dies ermöglicht eine gemeinsame Finanz-, Investitions- und Steuerfusspolitik der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde Volketswil. Sie bildet auch dieses Jahr die Grundlage für das Budget.

I. Allgemeines

Im Budget 2020 wird ein positives Nettoergebnis von Fr. 2'295'500 veranschlagt. Im Vergleich zum Budget 2019 liegt insgesamt eine Aufwandsteigerung von 2.5 %, bzw. Fr. 1'096'500 vor, dies hauptsächlich wegen höherer Abschreibungen. Auf der Ertragsseite wird mit Einnahmen gerechnet,

welche um 6.5 % bzw. Fr. 2'885'200 höher ausfallen als im Vorjahr 2019, was alleine auf einen markant höheren Finanzausgleich des Kanton Zürich zurückzuführen ist.

Auch für das kommende Jahr 2020 sind substantielle Investitionen im Rahmen der Realisierung des Gesamtprojekts „Schulraum Volketswil 2020“ vorgesehen, d.h. vorwiegend Arbeiten an den Schulhäusern Hellwies und Zentral. Die Finanzierung erfolgt durch das zu diesem Zweck geäußerte Eigenkapital.

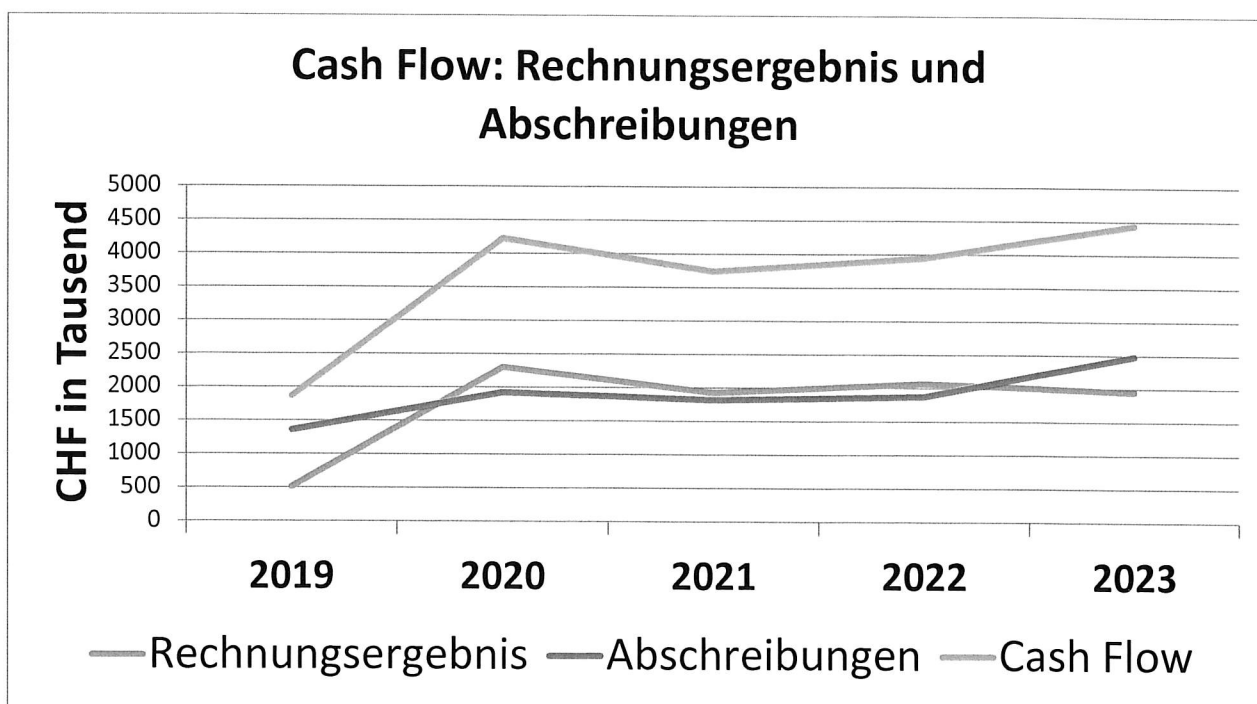
Die Finanz- und Aufgabenplanung geht von jährlich steigenden Schülerzahlen von 1% aus. In Volketswil steigen die Schülerzahlen um rund 3%, was über dem kantonalen Mittelwert liegt.

Die Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

	Effektive Schülerzahlen Schuljahr 2018/19	Geplante Schülerzahlen Schuljahr 2019/20
Kindergarten	488	492
Primarschule	1'247	1'292
Sekundarschule	467	490
Total	2'202	2'274

II. Finanzplan

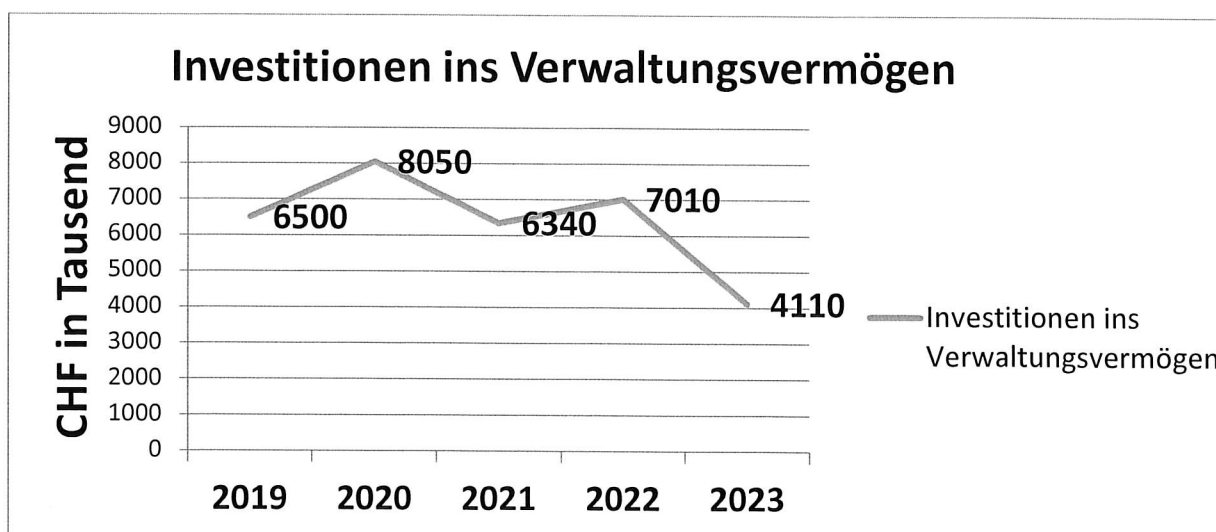
Die nachfolgende Grafik zeigt die geplante Entwicklung der Rechnungsergebnisse, der Abschreibungen und der Cash-Flows in den Jahren 2019 bis 2023 auf. In dieser Planungsperiode wird mit einem Cash-Flow von insgesamt Fr. 18'215'000 gerechnet.



Investitionsplanung 2019 - 2023

Nachfolgend sind die Investitionen in das Verwaltungsvermögen aufgeführt. In der Planungsperiode 2019 bis 2023 wird mit Investitionen von Fr. 32'010'000 gerechnet. Die Reihenfolge bzw. konkrete Umsetzung wird laufend überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Jahr	Betrag	Investition
2019	Fr. 6'500'000	- Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Hellwies - Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Zentral - Vorarbeiten und Werterhaltung Schulhaus Lindenbüel - Gesamtplanung Schulraum 2020
2020	Fr. 8'050'000	- Werterhaltung Schulhaus In der Höh - Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Hellwies - Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Zentral - Parkplatz Schulhäuser Feldhof und Zentral - Spielplätze Schulhäuser Feldhof und Lindenbüel - Vorarbeiten und Werterhaltung Schulhaus Lindenbüel - Anschaffung Mobiliar und Schulmaterial - Gesamtplanung Schulraum 2020
2021	Fr. 6'340'000	- Werterhaltung Schulhaus Hellwies - Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Zentral - Vorarbeiten und Werterhaltung Schulhaus Lindenbüel - Vorarbeiten Schulhaus Feldhof - Anschaffung Mobiliar und Schulmaterial - Gesamtplanung Schulraum 2020
2022	Fr. 7'010'000	- Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Zentral - Werterhaltung Schulhaus Lindenbüel - Vorarbeiten und Werterhaltung Schulhaus Feldhof - Anschaffung Mobiliar und Schulmaterial - Gesamtplanung Schulraum 2020
2023	Fr. 4'110'000	- Realisierung und Werterhaltung Schulhaus Zentral - Werterhaltung Schulhaus Lindenbüel - Werterhaltung Schulhaus Feldhof - Anschaffung Mobiliar und Schulmaterial - Gesamtplanung Schulraum 2020
Total	Fr. 32'010'000	



III. Budget 2020

1. Steuerfuss

Die Schulgemeinde Volketswil beantragt für das Jahr 2020, den Steuerfuss unverändert bei 65% der einfachen Staatssteuern zu belassen.

Die Erträge sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

in Franken	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Steuerfuss	65%	65%	65%
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	33'280'000	33'475'000	32'677'488.35
Ordentliche Steuern frühere Jahre	2'688'000	2'689'000	1'256'834.30
Quellensteuern	874'000	672'000	774'259.25
Aktive Steuerauscheidung	1'428'000	1'647'000	1'253'056.80
Passive Steuerauscheidung	-605'000	-655'000	-543'174.55
Pauschale Steueranrechnung	-118'000	-67'000	-245'663.75
Nach- und Strafsteuern	118'000	118'000	121'657.89
Nettoertrag Steuern	37'665'000	37'879'000	35'294'458.29

2. Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand erhöht sich aufgrund der steigenden Schülerzahlen. Weitere Klassen müssen auf der Primar- und Sekundarstufe eröffnet werden.

Die Abschreibungen werden stark ansteigen, weil Investitionen aufgrund der neuen Rechnungslegung (Schulhaus Hellwies) ab 2020 abgeschrieben werden müssen.

Auf der Ertragsseite stagniert der Steuerertrag, dafür kann mit einem deutlich höheren Finanzausgleich seitens Kanton Zürich gerechnet werden.

Nach Arten gegliedert ergeben sich folgende Aufwands- und Ertragsabweichungen des Budgets 2020 gegenüber dem Budget 2019 (Bezeichnungen neu nach HRM2):

	Budget 2020 in Franken	Budget 2019 in Franken	Abweichung in Franken	in %
BETRIEBLICHER AUFWAND				
Personalaufwand (Gemeindeangestellte)	11'952'900	11'485'200	467'700	4.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'036'400	5'922'000	114'400	1.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'928'000	1'360'000	568'000	41.8
Transferaufwand (kant. Angestellte)	24'741'100	24'794'700	-53'600	-0.2
Total Betriebsaufwand	44'658'400	43'561'900	1'096'500	2.5
Finanzaufwand	97'000	97'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	100	100	0	0.0
Total Aufwand	44'755'500	43'659'000	1'096'500	2.5
BETRIEBLICHER ERTRAG				
Steuern	37'665'000	37'879'000	-214'000	-0.6
Entgelte	1'534'300	1'444'300	90'000	6.2
Finanzertrag	79'800	97'000	-17'200	-17.7
Transferertrag	7'771'800	4'745'400	3'026'400	63.8
Interne Verrechnungen	100	100	0	0.0
Total Ertrag	47'051'000	44'165'800	2'885'200	6.5
Gesamtertrag	47'051'000	44'165'800	2'885'200	6.5
Gesamtaufwand	44'755'500	43'659'000	1'096'500	2.5
Nettoergebnis	2'295'500	506'800	1'788'700	n / a

Die Erfolgsrechnung, nach Funktionen gegliedert und im Vergleich zwischen Budget 2020 und Budget 2019, zeigt folgendes Bild:

	Budget 2020		Budget 2019	
	Aufwand in Franken	Ertrag in Franken	Aufwand in Franken	Ertrag in Franken
Erfolgsrechnung	44'755'500	47'051'000	43'659'000	44'165'800
Nettoergebnis		2'295'500		506'800
Behörden + Verwaltung	600	0	600	0
Kindergarten	3'904'200	0	3'785'500	30'000
Primarschule	13'901'700	51'400	13'823'100	154'600
Sekundarschule	6'315'200	37'100	6'423'800	155'800
Musikschule	1'404'800	625'000	1'351'300	607'000
Schulliegenschaften	6'233'000	64'000	5'627'000	70'800
Tagesbetreuung	865'300	603'800	664'000	509'400
Schulleitung	1'232'900	0	1'307'400	0
Schulverwaltung	3'528'200	0	3'523'000	0
Volksschule, übriges	3'612'600	127'200	3'586'500	218'600
Sonderschulung	3'103'100	60'000	2'853'000	76'000
Fortbildungsschule	258'600	218'000	237'300	218'000
Gesundheit	125'500	0	118'800	0
Soziale Sicherheit	46'700	0	134'600	0
Finanzen + Steuern	223'100	45'264'500	223'100	42'125'600

Im Verhältnis zur steigenden Anzahl an Schülerinnen und Schüler, steigen die Lohnkosten nur leicht.

Liegenschaften: Die Steigerung von plus Fr. 606'000 lässt sich hauptsächlich auf höhere Abschreibungen (Fr. 568'000) zurückführen.

Bei der Tagesbetreuung wird sowohl mit steigenden Ausgaben als auch Einnahmen gerechnet.

Auf den Stufen Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule fallen Schülerbeiträge von anderen Gemeinden weg (Neuorganisation des Durchgangszentrums).

Bei «Soziale Sicherheit» wird mit weniger Kosten für Überbrückungszuschüsse gerechnet.

Bei den Steuereinnahmen wird bei den Gemeindesteuern insgesamt mit Fr. 220'000 weniger gerechnet, beim Ressourcenausgleich des Kantons dafür mit Fr. 3'358'000 mehr.

Bei den Schulliegenschaften werden weiterhin nur zwingend nötige Massnahmen im Unterhalt durchgeführt. Entscheidend dabei ist, dass durch eine Verschiebung einer Massnahme auf einen späteren Zeitpunkt keine Zusatzkosten entstehen.

3. Investitionsrechnung

Das geplante Investitionsvolumen nimmt im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr zu und wird Fr. 8'050'000 betragen.

Investitionsrechnung in Franken	Budget 2020	Budget 2019
Investitionen Schulliegenschaften und -anlagen im Verwaltungsvermögen (VV)	8'050'000	6'500'000
Investitionen im Finanzvermögen (FV)	0	0
Nettoinvestitionen VV und FV	8'050'000	6'500'000

Zur Realisierung respektive Fertigstellung im Jahre 2020 sind vorgesehen:

Investitionsrechnung	Betrag in Fr.
Werterhaltung und Neubau Schulhaus Hellwies	3'660'000
Parkplatz Schulhaus Zentral und Feldhof	310'000
Werterhaltung Schulhaus Feldhof	50'000
Werterhaltung Schulhaus In der Höh	400'000
Werterhaltung und Neubau Schulhaus Zentral	2'110'000
Werterhaltung und Planung Schulhaus Lindenbüel	580'000
Anschaffung Mobiliar und Schulmaterial	890'000
Gesamtprojektteam "Schulraum Volketswil 2020"	50'000
Total	8'050'000

4. Eigenkapital

Per Ende 2018 betrug das Eigenkapital gemäss Rechnungsabschluss Fr. 29'504'113.89. Nach der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 beträgt das Eigenkapital per 1.1.19 neu Fr. 41'839'711.89.

Nach Berücksichtigung des budgetierten Ertragsüberschusses 2019 von Fr. 506'800 und des budgetierten Ertragsüberschusses 2020 von Fr. 2'295'500 dürfte sich dieser Saldo per Ende Jahr 2020 auf Fr. 44'642'011.89 erhöhen (ohne Berücksichtigung allfälliger Mehr- oder Mindereinnahmen im entsprechenden Zeitraum).

5. Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, nachstehende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Budget der Schulgemeinde für das Jahr 2020 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird bei 65% der einfachen Staatssteuer belassen.

Schulpflege Volketswil

B. ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission Volketswil beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2020 der Schulgemeinde Volketswil entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 65% (Vorjahr 65%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Die RPK hat folgende Bemerkungen:

- Das Budget 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 2.3 Mio. ab. Wesentlich zu diesem positiven Ergebnis hat ein gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 3.4 Mio. höherer Ressourcenausgleichsbeitrag beigetragen, während die Erträge aus den Grundsteuern stagnieren.
- Der Personalaufwand erhöht sich um CHF 0.47 Mio oder 4.1%. Die Zunahme ist hauptsächlich auf Steigerungen im Bereich Tagesbetreuung sowie auf höhere Lohnkosten im Bereich Sonderschulung zurückzuführen. Die individuellen Lohnerhöhungen sowie der Teuerungsausgleich entsprechen den Budgetvorgaben 2020 des Volksschulamtes sowie den Empfehlungen des Orientierungsschreibens 2019 des Gemeindeamtes des Kantons Zürich.
- Das geplante Investitionsvolumen für 2020 für diverse Schulliegenschaften beläuft sich auf rund CHF 8.1 Mio. Der Finanzplan sieht für die Periode 2021 – 2023 weitere Investitionen in Schulliegenschaften von rund CHF 17.5 Mio. vor.

C. BERATUNG

Petra Klaus, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Die Präsidentin der RPK gibt zur Kenntnis, dass die Schulgemeinde auf Erträge aus dem Finanzausgleich angewiesen ist und die Finanzsituation angespannt bleibt. Im Namen der RPK empfiehlt sie der Versammlung die Genehmigung des Budgets bei gleichbleibendem Steuerfuss.

Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

D. BESCHLUSS

Die Schulgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2020 der Schulgemeinde. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen einstimmig den Steuerfuss auf 65% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden weder gegen die Durchführung der Abstimmungen noch gegen die Versammlungsführung Einwendungen erhoben.

Der Schulpräsident weist auf das Recht zur Protokolleinsicht hin. Das Protokoll liegt ab Montag, 16. Dezember 2019, in der Schulverwaltung zur Einsicht auf.

Vollständigkeitshalber weist Yves Krismer ebenso auf die folgenden Rechtsmittel hin:

- 5 Tage für einen Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat Uster
- 30 Tage für einen ordentlichen Rekurs sowie Berichtigung des Protokolls an den Bezirksrat Uster,

Der Rekurs in Stimmrechtssachen, mit dem die Verletzung der politischen Rechte gerügt werden kann, ist im Verwaltungsrechtspflegegesetz geregelt. Er setzt insbesondere voraus, dass diese bereits in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden sind (§21a Abs. 2 VRG).

Der Schulpräsident dankt allen Anwesenden für das Interesse und Erscheinen zur heutigen Schulgemeindeversammlung sowie den Pressevertretern für die Berichterstattung in den Medien. Die nächste ordentliche Schulgemeindeversammlung findet voraussichtlich am Freitag, 12. Juni 2020, im Anschluss an die Versammlung der politischen Gemeinde um 19:30 Uhr, statt. Er wünscht allen einen schönen Abend und angenehme Adventszeit.

Volketswil,
9. Dezember 2019

Namens der Schulgemeindeversammlung
Die Protokollführerin:



Die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls bezeugen:

Der Schulpräsident:



Die Stimmzähler:

Barbara Bussmann



Marcel Egloff

